

Stadt Bad Rappenau

Niederschrift

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau - Kirchartd - Siegelsbach

am Dienstag, den 27.07.2021 - Beginn 16:00 Uhr, Ende 16:11 Uhr

in Bad Rappenau, Rathaus, Kirchplatz 4, Sitzungssaal

Anwesend sind:

Vorsitzender

Sebastian Frei

Mitglieder

Beate Gaugler

anwesend ab 16:02 Uhr, TOP 1 ö
Vertreterin für StR Sonja Hocher

Bürgermeister Tobias Haucap

Sonja Hocher

entschuldigt

Josef Kaya

unentschuldigt

Ralf Kochendörfer

unentschuldigt

Anne Silke Köhler

unentschuldigt

Gunter Koos

Bürgermeister Gerd Kreiter

Harald Scholz

Eduard Steigerwald

entschuldigt

Gundi Störner

anwesend ab 16:02 Uhr, TOP 1 ö

Martin Wacker

Schriftführer

Miriam Hartl

Verwaltung

Alexander Speer

Gäste

Andreas Braun

anwesend zu TOP 1 ö

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 12.07.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

2. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 6 Mitglieder anwesend sind.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und Folgendes beschlossen:

Als Protokollpersonen werden die Stadträte Harald Scholz und Martin Wacker benannt.

**Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der
Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau - Kirchartd - Siegelsbach
- öffentlich -**

Folgende

Tagesordnung:

wurde abgehandelt:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013/2014
hier: 1. Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage
2. Wirksamkeitsbeschluss der 1. Änderung des
Flächennutzungsplanes 2013/2014
3. Antrag auf Waldumwandlungserklärung | 075/2021 |
|----|--|----------|

Verteiler:
40.3.1 E
40.4.1 E
Gmd. Kirchartd
Gmd. Siegelsbach

- 1.) 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013/2014
hier: 1. Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage
2. Wirksamkeitsbeschluss der 1. Änderung des
Flächennutzungsplanes 2013/2014
3. Antrag auf Waldumwandlungserklärung**

Zu diesem TOP ging den Mitgliedern des Gemeinderates die Vorlage Nr. 075/2021 zu. Bezüglich des Sachverhalts wird auf diese Vorlage verwiesen, die Bestandteil des Protokolls ist.

Eingangs begrüßt der Vorsitzende die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses sowie Herrn Braun vom Vermessungs- und Planungsbüros Braun und Nagel GmbH. Er führt fort, dass sich auf den Gemarkungen Bad Rappenau, Kirchartd und Siegelsbach Änderungsbedarfe seit Inkrafttreten des Flächennutzungsplanes 2013/2014 aufgezeigt haben. In der letzten Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft am 24.02.2021 wurde nach Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aus der frühzeitigen Beteiligung zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes die Offenlage zur Durchführung angeordnet. Für die Erläuterung der während der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen übergibt er das Wort an Herrn Braun.

Herr Braun teilt mit, dass das Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau – Kirchartd – Siegelsbach behandelt und mit der Offenlage des Entwurfes vom 06.04.2021 bis 14.05.2021 den Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit vorgelegt wurde. Stellungnahmen von Bürgern sind keine eingegangen. Anhand der Abwägungstabelle (Anlage zur Vorlage Nr. 075/2021) erläutert Herr Braun die wesentlichsten Stellungnahmen sowie die dazugehörigen

Behandlungsvorschläge.

Eine Aussprache hierüber findet nicht statt. Daraufhin ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bad Rappenau – Kirchart – Siegelsbach, stimmt nach Abwägung privater und öffentlichen Belange aus der Offenlage der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013/2014 dem Abwägungsvorschlag zu.
2. Der Feststellungsbeschluss für die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes 2013/2014 für den Verwaltungsraum Bad Rappenau- Kirchart-Siegelsbach in der Fassung vom 05.07.2021 wird gefasst.
3. Der Antrag auf eine Waldumwandlungserklärung für die Gewerbebaufläche
4. „Mührigweg Nord 1. Änderung“ wird gestellt.

Einstimmig.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Schriftführer/in:

Protokollpersonen:

Verfügung:

1. Die am Rand bezeichneten Stellen erhalten Auszüge aus dem Protokoll
2. Ablichtung des Protokolls für den Oberbürgermeister
3. An die Stelle 0 mit der Bitte, die erforderlichen Unterschriften einzuholen
4. Anschließend zu den Akten bei Stelle 0

Frei
Oberbürgermeister